

KIRCHDORFER Gemeinde Nachrichten



Amtliche Mitteilung

Ausgabe Nr.2

April 2021

zugestellt durch Post.at



Frohe Ostern!

Inhalt

Bürgermeister am Wort
Stellenausschreibung
Flurreinigung
Allgemeine Informationen
Aktuelles aus der Gemeinde
Gratulationen
Hinweise und Termine

Frohe Ostern!

*Ein jedes Jahr zum Osterfest
bekommen wir ein Osternest!
Wird es dann hinterm Strauch gefunden
erfreuen uns die kugelrunden
verzierten Eier doch ganz toll
das Osterfest ist wundervoll!*

*Wir danken Gott, der gnädig ist,
und uns zu Ostern nicht vergisst!*

(Gedicht von Kons. Monika Krautgartner)

Geschätzte Kirchdorferinnen und Kirchdorfer!

Ostern 2021 steht vor der Tür und wie schon im letzten Jahr wird das Osterfest und unser aller Leben weiterhin vom Corona-Virus beherrscht. Es ist schon eine besondere Zeit und für viele von uns auch eine große Herausforderung. Aber wir müssen da ALLE gemeinsam „durch“, es kommen bestimmt wieder andere Zeiten!

Der Frühling ist ins Land gezogen, die Tage werden länger - mit den warmen Sonnenstrahlen erstrahlt nicht nur die Natur in einem satten Grün, sondern auch wir können unsere Energie wieder „auftanken“. Voller Engagement geht's, nach den Vorarbeiten im letzten Winter, bei unseren aktuellen Gemeindethemen weiter.

Wie bereits mehrmals berichtet, steht heuer der Baustart des neuen **Feuerwehrhauses in Katzenberg** an. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde sowohl der Finanzierungsplan, in der Höhe von Gesamtbaukosten von 600.000 Euro, als auch die Vergabe der ersten Gewerke einstimmig beschlossen. Zahlreiche Termine, Besprechungen mit der Feuerwehr, im Bauausschuss und mit den zuständigen Behörden, des Landesfeuerwehrkommandos und der Politik auf Landesebene waren dazu im Vorfeld nötig. Als Baubeginn wurde der 9. August fixiert. Nähere Informationen findet ihr im Bericht der FF Katzenberg.

Auch beim **Glasfaserausbau geht's demnächst los**. Im Bericht unseres Breitbandbeauftragten Herbert Windsperger gibt es dazu mehr zu erfahren.

Nachdem die Formalitäten der Grundeinlöse abgeschlossen sind, soll auch im Herbst der Baustart des **Gehwegs „Maxnberg“ von Kirchdorf nach Katzenberg** erfolgen. Erfreulicherweise hält der Bauboom auch bei uns in Kirchdorf an und die ersten Gebäude „wachsen“ bereits in die Höhe, seitens der Gemeinde sind dazu die nötigen Infrastrukturmaßnahmen (wie Kanal, Straßenanschluss, etc.) zum Umsetzen. Auch unsere Kläranlage ist in die Jahre gekommen, dort muss die Steuerung erneuert werden. Eine Visualisierung (Computersteuerung) der gesamten Anlage ist geplant, wobei die Kosten dafür bei ca. 10.000 Euro liegen.

Im Bildungsausschuss wurden in der letzten Sitzung, gemeinsam mit der Schulleitung und der Kindergartenleitung, verschiedene Themen besprochen. Die Kinderzahlen für das nächste Schul- und Kindergartenjahr, der gemeinsame Ferienkindergarten (dieses Jahr in Mühlheim), die Planung eines gemeinsamen Ferienprogramms, wie auch die EDV-Ausstattung in der Volksschule kamen unter anderem zur Sprache. Auch hier werden wir versuchen unsere Aufgaben bestmöglich zu erledigen.

Um all die Projekte, neben dem „normalen Gemeindebetrieb“, umsetzen zu können sind solide Budgetzahlen notwendig. Es freut mich, euch mitteilen zu können, dass wir im Rechnungsabschluss 2020 einen Überschuss von ca. 80.000 Euro ausweisen konnten. Dieser Betrag wird unseren liquiden Mitteln zugeführt und hilft uns bei den notwendigen künftigen Baumaßnahmen und Investitionen. Soweit ein kurzer „Streifzug“ zu einigen Fortschritten unserer gemeinsamen Gemeindegemeinschaft.

Zum Schluss kommend möchte ich noch einige **Dankesworte** aussprechen:

- bei **ALLEN**, die sich bei der heurigen **Flurreinigung** beteiligt haben
- bei der **FF Kirchdorf** für's Durchführen der **Feuerlöscher-Überprüfung**
- bei ALLEN, die immer wieder Beiträge für die **Kirchdorfer Nachrichten** bringen, nur so können wir die Vielfalt unseres Gemeindelebens weitergeben
- bei **ALLEN**, die in vielfältiger Weise **ehrenamtliche Arbeit** in Kirchdorf leisten
- ganz besonders möchte ich unsere Goldhaubengruppe dieses Mal erwähnen, die sich sowohl für die Verteilung der Palmbuschen an die Generation 70+, als auch für die Gestaltung des Osterbrunnens am Dorfplatz hervorgetan hat – **D A N K E**, dass ihr das Brauchtum immer wieder hochhaltet und damit zur Freude der Gemeindebürgerinnen und -bürger einen Beitrag leistet.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich wünsche euch auch im Namen des gesamten Gemeinderates und der Bediensteten unserer Gemeinde ein schönes Osterfest, und vor allem **bleibt gesund**.

Euer Bürgermeister
Josef Schöppl



HILFSARBEITER/IN GESUCHT

Hilfsarbeiter/in mit 15 Wochenstunden

(Funktionslaufbahn GD 25.2) Die Entlohnung erfolgt nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (derzeit Brutto: € 1.811,40 bei 40 Wochenstunden, je nach Ausmaß der anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher).

Das Dienstverhältnis wird vorerst befristet für die Dauer eines Jahres abgeschlossen.

Aufgabenbereiche:

Grünraumpflege, Arbeiten in der Kläranlage, Straßenbau, Mäharbeiten, Instandhaltung von Gebäude und Geräten, Arbeiten an der Straßenbeleuchtung, Winterdienst (flexible Arbeitszeit) etc.

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Erfüllung der im § 17 des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 enthaltenen allgemeinen Voraussetzungen (EWR-Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung, einwandfreies Vorleben);
- gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Selbständigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit;
- Bereitschaft zur Teamarbeit wird erwartet, flexible Dienstzeiten möglich;

Erwünscht sind:

- Führerschein der Klasse B, F

Das Auswahlverfahren wird nach den objektiven Kriterien gemäß § 11 Oö. GDG 2002 durchgeführt. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche zu führen. Untersuchungskosten des Amtsarztes und sonstige Reisekosten werden nicht vergütet.

Die Bewerbungen einschließlich aller erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis) sind **bis Freitag, 23. April 2021** an das Gemeindeamt Kirchdorf am Inn zu richten.

Nähere Informationen zu beiden Bewerbungen erteilt Herr Bgm. Schöppl Josef (Telefon: 0676/9293671).

FLURREINIGUNGSAKTION 2021



Die Jägerschaft sammelte bei einem Teilstück der B148 – 8 Säcke, Autoreifen samt Felge und einen Kanister.

Letzte Woche fand die Flursäuberung in Kirchdorf am Inn statt.

Herzlichen Dank all jenen die sich bei der Gemeinde gemeldet haben, um für ein sauberes Kirchdorf zu sorgen.

Ca. 40 Personen und Kinder, Volksschulkinder mit den Lehrerinnen, die Kindergartenkinder mit den Kindergärtnerinnen, die Jäger,... viele waren bei der Säuberungsaktion dabei!

Die Aktion wurde wie jedes Jahr auch heuer wieder vom Bezirksabfallverband unterstützt, der Sammelsäcke und Handschuhe zur Verfügung gestellt hat.

Sehr erfreulich ist, dass nur wenig Müll gefunden wurde, insgesamt wurden ca. 170 kg Müll gesammelt. Eine Ausnahme ist natürlich die B 148 (Bundesstraße), dort wird der Müll einfach achtlos aus dem Autofenster geworfen.

Es lässt sich auch beobachten, dass einige Kirchdorfer beim Spazierengehen das ganze Jahr über Müll sammeln.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle all jenen, denen ein sauberes KIRCHDORF am Herzen liegt.



Die Kindergartenkinder machen Pause, nachdem Müll sammeln.



Auch die Volksschulkinder waren fleißig unterwegs.



Im Zeichenunterricht wurden schöne Bilder zum Thema „Müll“ kreiert.



Lena und Josef waren mit Oma Margit beim Müll einsammeln in Katzenbergleithen unterwegs.



Lisa und Jonas waren auch fleißig Müll aufheben.

Die Kinder sind für eine saubere Umwelt unterwegs.



Die Kindergartenkinder waren beim Sport- und Spielplatzgelände unterwegs um Müll zu suchen.

Breitbandinternet

Information des Breitband-
beauftragten Herbert Windsperger MSc



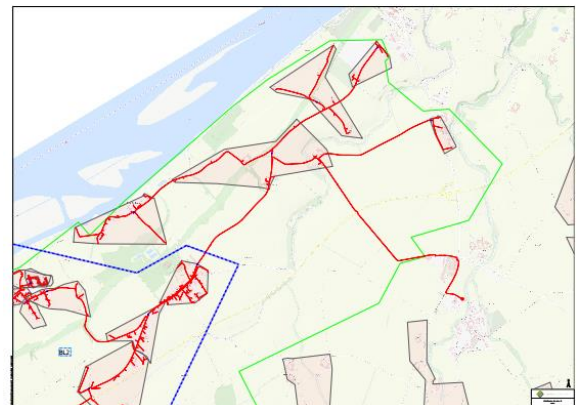
Glasfaserausbau in die Haushalte



Im März wurde von der Fiberservice OÖ der Bauauftrag für unser Glasfasernetz an die Firma Spindler vergeben. Die Bauarbeiten in der Gemeinde Kirchdorf am Inn sind im Zeitraum von 12.04.2021 bis 31.05.2022 geplant. Die Umsetzung in den fünf Projektgemeinden ist in mehrere Baulose geteilt, die Leitungsführung der zwei Baulose für Kirchdorf ist unten abgebildet. Nähere Informationen darüber wann und wo genau gearbeitet wird sind aber noch nicht festgelegt. Nähere Informationen folgen sobald bekannt.

Ebenso wurde auch der Netzprovider bereits vergeben, welcher das Netz später betreiben („beleuchten“) wird. Hier hat die Infotech aus Ried den Zuschlag bekommen.

Aufbauend auf dem Netzprovider wird es einige Dienstprovider zur Auswahl für Internet, Fernsehen und Festnetztelefon geben. Die Dienstprovider werden ebenfalls von der Fiberservice OÖ ausgeschrieben. Mit einem Dienstprovider der Wahl ist dann zu gegebenen Zeitpunkt ein Vertrag über die gewünschte Dienste abzuschließen.



WILDUNFALL – MELDEPFLICHT

- Vermehrt kommt es immer wieder zu Wildunfällen im Gemeindegebiet die nicht gemeldet werden. Dadurch müssen die Tiere teilweise qualvoll verenden.
- Unmittelbar nach dem Unfall sollte also die Polizei verständigt werden, selbst wenn das Tier bei dem Unfall nur verletzt wurde und es weiterläuft. Bei Verstoß gegen die Meldepflicht kann es zu einer Anzeige kommen.
- Außerdem muss die Unfallstelle mit einem Pannendreieck abgesichert werden. Für die Kaskoversicherung ist die polizeiliche Bestätigung und Meldung erforderlich.

**Es wird ersucht, Wildunfälle beim
Jagdleiter Rainer Windsberger
Tel.: 0699 1158 1953 zu melden.**



SAMMELCONTAINERPLÄTZE

- Immer wieder kommt es zu Fehleinwürfen bei den Altstoffsammelcontainern. Durch das Aussortieren der nicht sachgemäß entsorgten Altstoffe entstehen enorme Mehrkosten, die über die Müllgebühr wieder ausgeglichen und somit von den Gemeindebürgern getragen werden müssen.
- Außerdem wird bei den Container Sammelplätzen in Katzenberg zu jeder Tag- und Nachtzeit und auch den Sonn- und Feiertagen entsorgt, was zu einer Lärmbelästigung für die Anrainer sorgt.



Bitte, auch hier die Ruhezeiten einhalten und nicht an den Sonn- und Feiertagen entsorgen!

AGRARFOLIENSAMMLUNG

Kostenlose Übernahme von Folien sowie von Schnüren und Netzen.

(müssen getrennt von Folien und Säcke angeliefert werden!)



ACHTUNG: Frühere Beginnzeiten – Samelzeiten einhalten!
Keine Annahme von Big Bags!

MR Innviertel

Altheim/Geinberg, Franz Zauner

ASZ Gurten

Lambrecht, Lagerhaus

Taiskirchen, Lagerhaus Lindet

ASZ Utzenaich

Reichersberg, Hamminger, Linn

Sa, 17. April, 8-11 Uhr

Di, 20. April, 13-16 Uhr

Mi, 21. April, 8-11 Uhr

Mi, 21. April, 13-16 Uhr

Do, 22. April, 8-11 Uhr

Do, 22. April, 13-16 Uhr



www.umweltprofis.at/ried



HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG

Das Amt der OÖ. Landesregierung hat

- mit Bescheid vom 05.03.2021 dem Verein „freiraum-europa Hilfsprojekte“
4020 Linz, Kraußstraße 10, in der Zeit vom **01. April 2021 bis 30. September 2021**,
- dem Bescheid vom 04.03.2021, dem Gehörlosenverband OÖ
4020 Linz, Leharstraße 28, in der Zeit vom **01. Mai 2021 bis 31. Oktober 2021**,

dem Bescheid vom 19.03.2021, dem Österreichischen Schwarzen Kreuz – Kriegsgräberfürsorge
1010 Wien, Wollzeile 9, in der Zeit vom

14. September 2021 bis 03. November 2021, (Haussammlung)

25. Oktober 2021 bis 03. November 2021, (Straßensammlung)

gemäß §§ 2 bis 4 des OÖ. Sammlungsgesetzes, LGBl. Nr. 16/1997, die Bewilligung erteilt, im Bundesland Oberösterreich eine Sammlung im Umhergehen von Haus zu Haus (Haussammlung) und eine Sammlung an allgemein öffentlich zugänglichen Orten von Person zu Person (Straßensammlung) durchzuführen.

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG



Um auf der sicheren Seite für eine gute Trinkwasserqualität für Wohngebäude bzw. Gebäude zu sein, wird vom Land OÖ gefordert regelmäßig alle 5 Jahre eine **Trinkwasseruntersuchung** vorzunehmen.

Dies gilt für Gebäude, die nach Inkrafttreten mit 01.01.1995 bewilligt wurden. Die regelmäßige Vorlage dieses Untersuchungsbefunds muss bei der Gemeinde vorgelegt werden.

Das Land OÖ hat die Aktion „für ihr Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen. Für diese Untersuchungen von Trinkwasser wurde ein Laborbus eingerichtet. Wir haben

noch keine Zusage ob dieser Laborbus zu uns nach Kirchdorf am Inn kommt. Über eine Zusage und genauere Infos werden wir im nächsten Gemeinderundschreiben und auf der Homepage informieren.

Weiters gibt es eine Möglichkeit über die Firma Agrolab Austria GmbH in Meggenhofen, eine Trinkwasseruntersuchung durchführen zu lassen. Nachdem Haginger Harald bei dieser Firma arbeitet, können sich Interessenten bei uns am Gemeindeamt melden und es wird ein gemeinsamer Termin für alle Interessierten vereinbart.

Jene, die einen nicht älter als 5 Jahre alten Trinkwasserbefund daheim haben, bitte am Gemeindeamt vorbeibringen.

TESTSTRASSE IM PFARRHOF

Die Teststraße wird voraussichtlich noch bis Ende April im Pfarrhof in Kirchdorf am Inn stationiert sein. (auch über die Osterfeiertage)

Anmelden kann man sich online unter
www.oesterreich-testet.at

Sollte die Online-Anmeldung nicht funktionieren oder nicht möglich sein, so können Sie sich auch ohne Anmeldung testen lassen.



Ein Identitätsausweis (Reisepass, Führerschein,) und eine **E-Card** ist notwendig.

(sh. auch www.land-oberoesterreich.gv.at oder www.sozialministerium.at)

Mit einer Covid-19 Impfung ist man selbst geschützt. Man nimmt an, dass es zu einer geringeren Virusübertragung kommt. Sollten sich Personen trotz Impfung mit SARS-CoV-2 anstecken, konnte gezeigt werden, dass die Impfung zu einer geringeren Viruslast führt, so dass davon auszugehen ist, dass geimpfte Personen weniger infektiös sind. Das heißt, dass man für körpernahe Dienstleister trotzdem einen Negativ Test benötigt und Mundschutz tragen muss.

FERIENKINDERGARTEN



Auch heuer ist wieder ein Saisonkindergarten gemeinsam mit der Gemeinde Mühlheim am Inn geplant, der bei Zustandekommen in der Zeit von Montag, 02. August bis Freitag, 27. August abgehalten und heuer **in Mühlheim am Inn eingerichtet** wird.

Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren haben die Möglichkeit dies zu nutzen. Bedarf ist gegeben, wenn Erziehungsberechtigte nachweislich berufstätig sind. Anmeldungen bis 9. April am Gemeindeamt Kirchdorf oder Mühlheim abgeben.

FERIENPROGRAMM



Heuer ist wieder ein Ferienprogramm für und mit Kinder vorgesehen.

Das Ferienprogramm wird heuer wieder gemeinsam mit der Nachbargemeinde Mühlheim am Inn durchgeführt.

Daher der Aufruf an die Vereine, Feuerwehren und Körperschaften, wer sich heuer im Sommer vorstellen kann, sich am Ferienprogramm zu beteiligen.

Bitte, um Terminbekanntgabe beim Gemeindeamt.

AKTUELLES AUS DEM KINDERGARTEN



Die Frühlingsjause schmeckt den Kindern.



Mit den selbstgebastelten Schmetterlingsstäben wurde der Winter verabschiedet und der Frühling begrüßt.



Gerade bei den Kleinsten soll ein richtiges Umweltbewusstsein geweckt werden.

Gerade nach den kalten Wintertagen haben wir uns heuer schon besonders auf unser FRÜHLINGSFEST gefreut. So zogen wir mit unseren Schmetterlingsstäben durch den Ort und sangen lautstark: "Winter ade" und andere Frühlingslieder.

Eine gute, gesunde FRÜHLINGSJAUSE mit Kressebrot und Gemüse gehörte natürlich auch dazu.

Bei der MÜLLSAMMELAKTION - der Gemeinde war der Kindergarten natürlich auch dabei. Der Dorf- und Kirchenplatz, sowie der Spielplatz wurde von den Kindern eifrig gesäubert.

AKTUELLES AUS DER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEK

- ❖ Lesen macht Spaß...
- ❖ Lesen regt die Fantasie an...
- ❖ Lesen erweitert den Wortschatz....
- ❖ Lesen baut Stress ab...
- ❖ Lesen schafft Wissen...
- ❖ Lesen fördert die Konzentration...



NEU:

- ❖ englische Jugendbücher
- ❖ Bücher über Corona
- ❖ neue Spiele
- ❖ neue Romane und Krimis



Öffnungszeiten: Dienstag 17.30 - 19.00 Uhr
Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstags während der Teststraße geschlossen.
www.biblioweb.at/kirchdorfaminn

FF KIRCHDORF AM INN

Herzlichen Dank, für eure Unterstützung!

Aufgrund der andauernden Corona Vorschriften war es für uns nicht möglich die jährliche Haussammlung, wie üblich, mit persönlichem Kontakt zur Bevölkerung durchzuführen. Trotz ständigen Einschränkungen passierte so einiges im vergangenen Jahr 2020 und selbstverständlich wurden von der FF Kirchdorf auch wieder zahlreiche Stunden ehrenamtlich und uneigennützig, zum Wohle der Ortsbevölkerung geleistet. Aus diesem Grunde ließen wir es uns nicht nehmen, wieder einen Jahresbericht zu verfassen, und diesen an die Haushalte in Kirchdorf über dessen Briefkasten zu verteilen, um zu informieren.

Für alle darauf eingegangenen freiwilligen Spenden möchten wir uns hierbei recht herzlich bedanken!





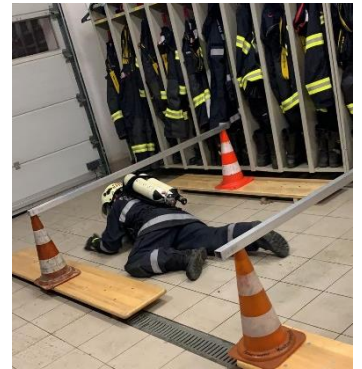
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KATZENBERG

retten – löschen – schützen – bergen

Atemschutzleistungstest

Nachdem im Februar leichte Lockerungen der Corona-Bestimmungen im Feuerwehrwesen erfolgten, startete unser Atemschutzwart mit dem sogenannten Atemschutzleistungstest. Hierbei wird jährlich die körperliche Fitness der Atemschutzträger überprüft und aufgezeichnet. Alle Atemschutzträger haben den Test positiv abgeschlossen.

Derzeit verfügt die FF Katzenberg über 13 aktive Atemschutzträger.



Einsätze

Zu einer Fahrzeugbergung in Katzenberg wurden wir am 19. Februar telefonisch gerufen.

Ein LKW hat sich in der nassen Wiese beim Umdrehen festgefahren.

Mit dem TLF konnte der LKW aus seiner misslichen Lage befreit werden.



Am 26. Februar kam es auf der B 148 im Bereich der Kreuzung Nonsbach zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen. Zum Glück wurde keine Person verletzt. Die Feuerwehr Katzenberg hat eine Umleitung über Katzenberg eingerichtet. Nachdem alle Fahrzeuge durch den Abschleppdienst abtransportiert und die austretenden Flüssigkeiten gebunden waren, konnte der Einsatz beendet werden.



Am 18. März wurde der Feuerwehr eine längere Ölspur auf der Hagenauer Landesstrasse gemeldet.

Ein defektes Fahrzeug hat eine Spur durch das Gemeindegebiet gezogen. Besonders zwischen Kirchdorf und Katzenberg hatte sich die Flüssigkeit über die ganze Fahrspur verteilt und musste gebunden werden.

Danach wurden die Gerätschaften gereinigt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.



Am frühen Abend des 22. März kam es auf der B 148 zu einem Verkehrsunfall mit drei Leichtverletzten.

Aus unbekannter Ursache brachte ein Autofahrer sein Fahrzeug am rechten Fahrbahnrand zum Stehen. Die nachfolgenden Fahrzeuge mussten aufgrund des Gegenverkehrs dahinter anhalten. Ein LKW mit Wohnanhänger fuhr auf die stehenden Fahrzeuge auf und schob den vor ihm fahrenden Pritschenwagen auf einen LKW. Auch ein nachkommender PKW konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, an diesem Fahrzeug entstand ein geringer Sachschaden. Ein Großaufgebot an Rettungskräften konnte die Verletzten schnell versorgen. Die B 148 musste für den Verkehr gesperrt werden. Dieser wurde von uns über Katzenberg umgeleitet. Nachdem alle Fahrzeuge abgeschleppt und die Flüssigkeiten gebunden waren, konnte die Feuerwehr Katzenberg nach ca. 2 Stunden wieder einrücken.



Aktueller Status Neubau Feuerwehrhaus in Katzenberg

Das Projektteam aus Bürgermeister Schöppl Josef, Bauausschussobmann Pointner Manfred, HBI Danninger Martin und OBI Schießl Georg hat die ersten eingehenden Angebote geprüft und Gespräche mit einigen Firmen geführt. Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat am 25. März präsentiert.

Bei der Sitzung wurde einstimmig die Firma Hütter & Wagner GesmbH aus Altheim als Baumeister für den Bau des Feuerwehrhauses beschlossen. Wir freuen uns auf einen Baustart am 09. August dieses Jahres und bitten auch die Gemeindebevölkerung um Unterstützung.

Übungen

Um unserer Einsatzbereitschaft nicht zu gefährden, wurde auch die 2te Februar-Übung als Webinar abgehalten. Diese fand wieder sehr guten Anklang. Das Thema dieses Mal: „Löschgeräte und Löschtechniken“. Ein Dank an alle Teilnehmer und an HBM Pointner für die Vorbereitung des sehr interessanten Themas.

Im März konnte unter die aktuellen Corona-Bestimmungen wieder Kleingruppenübungen durchgeführt werden. Thema war die neue Ausbildung des Truppführers in der Feuerwehr, sowie Gerätekunde im Feuerwehrhaus. Unser Ausbildungsleiter BI Schachinger Josef konnte den Kameraden wieder wertvolle Tipps und Tricks vermitteln.

Wir sind sehr froh, dass aktuell ein eingeschränkter Übungsbetrieb möglich ist, da wir nur so unser Wissen aktuell halten können und gut vorbereitet für die sehr zahlreichen Einsätze sind.

HBI Martin Danninger

B148 - FAHRVERBOT

Mit Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis vom 8. März 2021 wurde ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t auf der B148 Altheimer Straße erlassen. Das Fahrverbot beginnt ab Straßenkilometer 0,045 im Gemeindegebiet von Reichersberg (Kreisverkehr Ort i.l.), in ihrem Verlauf bis Straßenkilometer 14,993 im Gemeindegebiet von Geinberg (Kreisverkehr Lagerhaus Geinberg). Vom Verbot ausgenommen sind Fahrten im Ziel- oder Quellverkehr, Fahrten auf der B148 im Bezirk Ried die im NordSüd/Süd-Nord-Verkehr zur Zielerreichung im Rahmen des Zielund Quellverkehrs die Benützung der B141 oder B143 erforderlich machen, und Fahrten mit Fahrzeugen des Straßendienstes, des Bundesheeres, des Pannenhilfsdienstes und Fahrten mit Fahrzeugen die dem Einsatz in Katastrophenfällen dienen. Die Verordnung tritt mit Anbringung der Straßenverkehrszeichen in Kraft.

GOTTESDIENSTE IN DER PFARRE

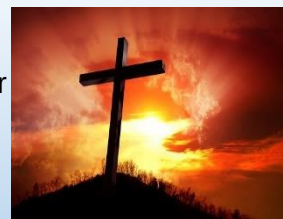
Karsamstag, 3.4. kein Gottesdienst

Ostersonntag, 4.4. um 05.00 Uhr Osternachtsfeier

um 09.30 Uhr Festgottesdienst im Freien. Bei Schlechtwetter findet der Festgottesdienst in der Kirche statt (Corona-bedingt begrenzte Anzahl an Sitzplätzen in der Kirche und Kapelle).

Ostermontag, 5.4. um 08.00 Uhr Gottesdienst

Wallfahrt nach Maria Schmolln am Samstag, 1. Mai – Messe 08.00 Uhr in Maria Schmolln (individuell für jeden ob per Fuß, per Auto oder per Fahrrad)



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Baier Georg: 94 Jahre



Zöpfl Walter: 70 Jahre



Duft Maria: 91 Jahre



Schachinger Christine: 70 Jahre

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Gemeinde Kirchdorf am Inn,
4982 Kirchdorf am Inn Nr. 9
Medienrechtliche
Ansprechperson:
Bürgermeister Josef Schöppl
Fotos: Gemeinde Kirchdorf,
Schachinger Andrea,
pixabay,...
Telefon: 07758/2815
E-Mail: gemeinde@kirchdorf-inn.ooe.gv.at
Homepage:
www.kirchdorfaminn.at

So ist es Brauch.....

Der wunderschön geschmückte Osterbrunnen, mit seinen bunten Eiern und Bändern, begrüßt den Frühling am Dorfplatz.

Brauch und Ritual

Ein beliebter Osterbrauch ist das Schmücken des Osterbrunnens. Dieses feierliche Oster-Ritual kam ursprünglich aus der fränkischen Schweiz in Bayern und hat sich auch schon in ganz Österreich verbreitet. Mittlerweile entstand schon vieler Ort's ein Wettstreiten um den schönsten und größten Osterbrunnen. Üblicherweise werden die Osterbrunnen in den Gemeinden ab Palmsonntag geschmückt (traditionell erst ab Karsamstag) und bleiben es bis zwei Wochen nach Ostern. Das Schmücken des Dorfbrunnens war ein feierlicher Akt in Kleinstädten oder in Dörfern während der Osterzeit. Dabei wurde der Brunnen oder die Wasserquelle des Dorfes festlich geschmückt.

Das Ritual beziehungsweise der Hauptgrund für das Schmücken der Dorfquelle lag darin, den Brunnen als wasserspendenden und lebenswichtigen Bestandteil einer Gemeinde zu ehren und seine Dankbarkeit dafür zu zeigen. Denn in früheren Zeiten sicherte ein gefüllter Brunnen das Überleben vieler Menschen und Tiere und war somit ein kostbares Gut. Etwas, das nicht immer als selbstverständlich anzusehen war.



Auf Initiative der Goldhaubengruppe wurde auch heuer wieder der Dorfbrunnen geschmückt.

**Um das Brauchtum zu pflegen, schicken wir DIR
an Palmbüschen mit an christlichen Segen.
Schönen Palmsonntag wünscht die Goldhaubengruppe Kirchdorf**



„Palmsonntag“, die Karwoche beginnt, eigentlich Hochsaison bei uns Goldhaubenfrauen. Seit Jahren haben wir zu dieser Zeit Palmbüschen gebunden und diese am Palmsonntag an die Gottesdienstbesucher für einen guten Zweck verkauft. Doch nichts mehr ist so wie's einmal war, der Brauch vom „Palmbüschenbinden“ soll trotz Corona-Zeiten weiterleben. Wir beauftragten Silvia Moosbrugger „Pustebume“ zum Binden von 100 Stk. Palmbüschen.

Diese wurden beim Seniorengottesdienst von Propst M. Grasl gesegnet. Im Anschluss „verschenkten“ wir die gesegneten Palmbüschen an die Generation 70 plus und an jedes Goldhaubenmitglied.

Auch zu den Gräbern der verstorbenen Goldhaubenfrauen wurde ein Palmbuschen gebracht.

Wir haben uns sehr über eure Dankesworte und die vielen freiwilligen Spenden gefreut!



die Kirchdorfer Bäuerinnen

Schneller Frühlings-Powersalat mit Bohnen, Spargel, Bärlauch und Ei

Zutaten für 4 Portionen:

500 g gekochte Bohnen (weiße Bohnen oder Käferbohnen)

10 Stangen weißer, geschälter Spargel

10 Stangen grüner Spargel

2 Jungzwiebel

1 Handvoll Bärlauch

geschnittener Schnittlauch

50 ml Apfelessig

50 ml Apfelsaft

Olivöl, Salz, Pfeffer

4 gekochte Eier, 8 Scheiben Schinken



Zubereitung:

Den Spargel in ca. 3 cm lange Stücke schneiden. In einer Pfanne das Olivenöl leicht erwärmen, den Spargel dazugeben und bei mittlerer Hitze und gelegentlichen rühren ca. 10 Minuten lang dünsten. In der Zwischenzeit den Jungzwiebel und den Bärlauch in feine Streifen schneiden.

Sobald der Spargel bissfest gedünstet ist mit dem Apfelessig ablöschen, den Apfelsaft dazugeben und alles über die Bohnen gießen. Schnittlauch, Zwiebel und Bärlauch dazugeben

Den Salat mit Salz und Pfeffer nach Belieben abschmecken und mit dem gekochten Ei und dem Schinken servieren!

Guten Appetit wünschen die Kirchdorfer Bäuerinnen!

Die Kirchdorfer Bäuerinnen werden euch, liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer, regelmäßig Rezepte und Informationen rund um das Thema Nahrungsmittel und Landwirtschaft zukommen lassen!

Warum wird jetzt Gülle ausgebracht?

In landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieben fallen laufend sogenannte Wirtschaftsdünger an. Das ist vorrangig Gülle, die in Güllegruben zwischengelagert wird. Wenn jetzt im Frühling die Verbotszeiträume für die Gölledüngung zu Ende gehen und die Witterung bzw. Bodenverhältnisse es zulassen, dann wird die hofeigene Gülle auf die Felder ausgebracht. Nicht jede Nase ist davon angetan. Die Landwirte ersuchen gerade deshalb um Verständnis, denn ohne die „charakteristische Würze“ in der Luft ist Gölleausbringung kaum möglich. Die ständigen Verbesserungen in der Ausbringtechnik, wie zum Beispiel die bodennahe Ausbringung mit z.B. Schleppschläuchen, tragen wesentlich zur Reduktion der Geruchsbelastung bei.

Landwirte setzen die Kreislaufwirtschaft um

Hofeigene Wirtschaftsdünger wieder auf den eigenen Feldern und Wiesen auszubringen ist im Sinne einer Kreislaufwirtschaft eine unverzichtbare Notwendigkeit. Damit wird der Einsatz von hoffremden, energieintensiven Mineraldüngern stark reduziert. Optimal versorgtes Grünland ist die Basis für hochwertiges Grundfutter.

Die Gülle ist ein besonders wertvoller Pflanzendünger, ein sogenannter „Volldünger“, weil alle wichtigen Pflanzennährstoffe darin enthalten sind. Gülle, die bedarfsgerecht ausgebracht wird, kann von den Pflanzenwurzeln optimal aufgenommen werden, sodass die Gefahr des Nährstoffaustrages ins Grundwasser nicht gegeben ist.

Viele Landwirte beschäftigen sich mit Unterstützung der in der Landwirtschaftskammer OÖ angesiedelten Boden.Wasser.Schutz.Beratung regelmäßig damit, wie Nitratverluste und gasförmige Stickstoffverluste bei der Gölledüngung auf ein Minimum reduziert werden können. Denn nicht zuletzt können durch eine höhere Nährstoffeffizienz mit der gleichen Göllemenge höhere Pflanzenerträge erreicht werden.



Für uns als Landwirte ist die Gölleausbringung nicht nur ein notwendiges Muss. Wir wissen, dass wir damit nach den langen Wintermonaten wertvollen, natürlichen Dünger auf unsere Kulturen ausbringen. Wir Bäuerinnen und Bauern produzieren wertvolle Rohstoffe, da fällt Gülle an und durch die Ausbringung schließt sich der Kreislauf.

Bildtext: Die bodennahe Ausbringung von Gülle reduziert die Geruchsbelastung stark.

Quelle: LK OÖ



Bodenkoffer für das Innviertel: LEADER macht's möglich

Ein gesunder Boden ist wichtige Grundlage für hochwertige und regional produzierte Lebensmittel. Unser Boden filtert Trinkwasser, speichert das Treibhausgas CO₂ und bietet einen vielfältigen Lebensraum.

Um die „Gesundheit“ von Acker- und Grünlandflächen zu verbessern, Produktionsmittel einzusparen und auf die Bedeutung der Böden aufmerksam zu machen, wurde das LEADER-Projekt **Bodenkoffer** gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer gestartet. Begleitet wird es von Norbert Ecker, Sachverständiger für Böden und Ackerflächen, und Elisabeth Murauer, Boden.Wasser.Schutz Beratung, Landwirtschaftskammer Oberösterreich. Beide wirkten – zusammen mit Ulrike Kappacher, Hermann Pennwieser und Ferdinand Tiefnig – an der Entwicklung des Bodenkoffers mit.

Der Bodenkoffer enthält zehn Analyse-Stationen. Damit lässt sich die Beschaffenheit des Bodens messen: Ist er verdichtet oder locker und schön durchwurzelt? Herrschen eher saure oder neutrale Verhältnisse? Wie schnell versickert Wasser? Zum Einsatz kommen dabei Spaten, Bodensonde, Trübungsflasche, Versickerungsring, Holzkugel, pH-Meter und Salzsäure. Alle Werkzeuge sind in einem hochwertigen, praktischen Koffer einfach ans Feld mitzunehmen. Die Testergebnisse lassen sich in einer Smartphone-App festhalten, eine Auswertung wird per E-Mail zugeschickt.

Interessierte können dank des Bodenkoffers selbst Boden-Untersuchungen durchführen und eigene Flächen analysieren – das bringt viele Vorteile! „Wer den eigenen Boden gut kennt, kann Pflanzenschutz- und Düngemittel reduzieren und dennoch einen hohen Ertrag erzielen“, hebt Boden-Sachverständiger Norbert Ecker hervor.
Interesse anmelden!

Jeder LEADER-Mitgliedsgemeinde kann ein Bodenkoffer im Wert von € 588,00 zur Verfügung gestellt werden. Einschulungen dazu sind im Frühjahr 2021 geplant: Nach einem kurzen Willkommensgespräch werden am Feld die zehn Stationen des Bodenkoffers vorgestellt.

Um den Bodenkoffer nutzen zu können, wird Unterstützung benötigt:

- Wer kann eine **Bodenkoffer-Verleihstation** in der Gemeinde übernehmen? Bei Ihnen soll der Koffer ausgeborgt werden können.
- Wer möchte die **Bodenkoffer-Einschulung** übernehmen? Sie stehen später für Auskünfte zur Verfügung.

Fachkundige Landwirtinnen und Landwirte, Ortsbauernobleute und Bodenpraktiker/innen sind eingeladen, sich per E-Mail leader@mitten-im-innviertel.at oder telefonisch 07752 / 21266 zu melden.

Unter www.bodenkoffer.at gibt es weitere Informationen und Videos zur Verwendung des Bodenkoffers.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

LEADER-Region Mitten im Innviertel, Geschäftsführerin Rita Atzwanger
Stelzhamerplatz 2, 4910 Ried im Innkreis
E-Mail: leader@mitten-im-innviertel.at ; Telefon: 07752 / 21266



Tierschutzverein mit Herz

In nächster Zeit werden wieder vermehrt arme, verwahrloste Katzenbabys erwartet, da viele unkastrierte Katzen und Streunerkatzen trächtig sind. Aus diesem Grund suchen wir **Pflegefamilien**, wo Kätzchen bis zur Vermittlung untergebracht werden können, sowie **Helferinnen und Helfer**, die Transporte, wie Tierarztfahrten oder Abholungen erledigen. Für euch fallen dabei **keine Kosten** an. Außerdem sind wir auch froh um alle **Futter- und Geldspenden**, da unsere Mittel begrenzt sind und der Hunger und die Krankheiten unserer Schützlinge nicht weniger werden.

Wir bitten alle Mitmenschen um Mithilfe, das Leid mancher Tiere zu verringern. Solltet ihr einen Streuner oder ein angefahrenes Tier entdecken, so meldet euch bei uns oder bringt die Fellnase zu einem Tierarzt (es entstehen keine Kosten!). Zwingend notwendig wäre es auch, wenn die eigenen Katzen kastriert werden – **gesetzliche Kastrationspflicht!**

Spendenkonto:

Oberbank Ried im Innkreis
IBAN:AT25 1508 0002 2109 3495
BIC: OBKLAT2L

Adr.: 4760 Raab, Hauptstraße 12

Tel.: 0650-8859131

Mail: tierschutzvereinmitherz@gmail.com

Web: tiersuche-ried.jimdofree.com

www.facebook.com/TierschutzvereinRied



TIERSCHUTZVEREIN
Ried im Innkreis



SUCHEN DRINGEND PFLEGEPLÄTZE FÜR KATZEN sowie HelferInnen für Transporte (Tierarztfahrten, Abholungen,...)



Du hast:

- ein freies Zimmer
- Erfahrung mit Katzen
- ein Herz für Tiere
- den Wohnort im Bezirk Schärding oder Ried/Innkreis
- einen eigenen PKW (für eventuelle Tierarztfahrten)
- Geduld und Einfühlvermögen



... dann hilf uns die Not und das Leiden vieler verwahrloster Katzen zu mindern!

Die Kosten trägt der Tierschutzverein, du benötigst nur etwas Zeit.

Nähere Informationen erhältst du unter:

Sara Rothauer

Tel: 0650-8859131

Mail: tierschutzvereinmitherz@gmail.com

Web: tiersuche-ried.jimdofree.com

www.facebook.com/TierschutzvereinRied

**Werde Mitglied
und ich werde
Leben**

Tierschutzverein Ried im Innkreis
Mitgliedskonto:
Oberbank Ried im Innkreis
IBAN:AT77 1500 0008 5110 4273
BIC: OBKLAT2L



Leben kann man mit nur ein paar
Euro's pro Monat schenken!
Zusammen schenken wir
LEBEN

Regionalität und Umweltfreundlichkeit!

Diese Begriffe gewinnen auch bei den Gartenbesitzern immer mehr an Bedeutung. Der Kompostbetrieb Augustin-Innkompost GmbH mit den Kompostieranlagen in Hohenzell und St. Georgen richtet sein Konzept und sein Produktangebot seit mehreren Jahren nach diesem Trend aus.

Als Klimabündnisbetrieb sind dem Kompostierer kurze Transportwege ebenso wichtig, wie Produkte, welche das Bodenleben fördern.

Mit dem umfangreichen Sortiment an verschiedenen Kompost- und Erdenmischungen (Hochbeet-, Garten- sowie Rasenerde) bietet der Betrieb eine regionale Alternative zu importierten Produkten. Die Gemüsesorten danken es den Anwendern mit üppigem Wachstum und reichen Erträgen.



Aber auch andere

Produkte wie Rindenmulch oder Lärchenrinde kommen aus der Region.

Bewährt hat sich in der Vermarktung auch das Pfandsystem, welches im Rahmen eines Maturaprojektes von einer Schülergruppe der BHAK Braunau vor gut einem Jahr eingeführt wurde.

Damit wird nicht nur der Verpackungsmüll reduziert, sondern der Kunde hat zudem den Vorteil, dass er das gekaufte Produkt vorhersieht. Der Loseverkauf der Produkte wird von den Kunden sehr gut angenommen, sodass die Nachfrage nach den Erzeugnissen einen jährlichen Zuwachs verzeichnen kann.

Damit sichern die Kunden nicht nur Arbeitsplätze und die regionale Wertschöpfung, es wird so auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet.



Nähere Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen erhalten sie in unserem Büro unter der Telefonnummer 0699/16184656 oder auf unserer Homepage: www.innkompost.at.



PRESSEINFORMATION

NEU: Kids-Cup 2021 in Ried

Wir bewegen Kinder und Jugendliche!

Gerne möchten auch wir, dass unsere Kinder und Jugendlichen wieder positiv und zuversichtlich in die Zukunft schauen können. Ein wichtiger Weg dazu ist es Kinder durch Sport wieder zu motivieren und positive Emotionen auszulösen.

Erstmals veranstalten wir daher am Messegelände einen **Nachwuchs Lauf-Cup für Kinder & Jugendliche von 7 bis 14 Jahren**.

Neben den seit Jahren bekannten Löffler Messelauf, Maximarkt Kinderlauf und dem 3er Firmenlauf, findet der Kids-Cup bestehend aus 4 Läufen statt.

Die Läufe werden natürlich unter Berücksichtigung eines umfassenden Covid-19-Präventionskonzeptes durchgeführt. Die genauen Regeln dafür werden stets adaptiert.

Ein attraktives Rahmenprogramm im Freien (Zirkus-Show, Fitness Convention, „Tag der offenen Tür“ in der Kletterhalle, Innviertler Kulinarikfest etc.) für alle vier Termine ist in Vorbereitung.

Unsere geplanten Kids-Cup Termine sind:

- Samstag, 29. Mai 2021 (inkl. attraktivem Laufshirt für jeden TeilnehmerIn)
- Samstag, 12. Juni 2021 inkl. Löffler-Messelauf (4 & 10 km) & 3er-Firmenlauf (4 km)
- Samstag, 26. Juni 2021
- Samstag, 17. Juli 2021

(Alle Termine vorbehaltlich Veranstaltungsbewilligung)

Die **Anmeldung** wird voraussichtlich **ab Freitag, den 23. April 2021** möglich sein.

Nähere Details & Anmeldung unter www.sportundfun-ried.at/laufbewerbe.

 Fans der SPORT & FUN sind immer top informiert: www.facebook.com/sportundfunmesse





Ausbildung in Andorf

HelferIn in Kinderbildungs- & -betreuungseinrichtungen

Gemäß §11, Abs. 2 OÖ KBG

Einstiegsworkshop: 10.06.2021

Lehrgang: 01.07.2021 – 20.01.2022

Fach-Sozialbetreuung „Behindertenarbeit“

als Ergänzungsausbildung zur Ausbildung

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

„EA FSBB GA 4“

29.10.2021 – 12.05.2022

in der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Standort Gaspoltshofen

Ausbildungen

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA AN 14“

Infoabende: Mi, 28. April 2021 und Mi, 05. Mai 2021, 18 – 20 Uhr,
Einsatzzentrum, Bahnhofstr. 22, 4770 Andorf
Vor Anmeldung notwendig
Aufnahmeverfahren: nach Terminvereinbarung
Altenbetreuungsschule Andorf
Lehrgangsbeginn: Mo, 13. September 2021, 08:30 – 15:45 Uhr
Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA BGB 10“

Infoabende: Di, 04. Mai 2021, Mo, 17. Mai 2021 und Di, 01. Juni 2021
jeweils von 18 – 20 Uhr, Voranmeldung notwendig
Do, 24. Juni 2021
Aufnahmeverfahren: Altenbetreuungsschule Baumgartenberg
Lehrgangsbeginn: Mi, 22. September 2021, 08:30 – 15:45 Uhr
Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „Junge Pflege 04“ – Linz

Aufnahmegespräche: nach Terminvereinbarung
Altenbetreuungsschule Linz
Lehrgangsbeginn: Mo, 13. September 2021, 09:00 – 16:15 Uhr
Ausbildungsdauer: 3 Jahre, 5 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA Linz 30“

Infoabende: 3. Mai und 9. Juni 2021, jeweils von 18 – 20 Uhr
Vor Anmeldung notwendig
Aufnahmeverfahren: Di, 29. Juni 2021
Lehrgangsbeginn: Do, 23. September 2021
Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, 2 – 3 Schultage pro Woche
Donnerstag, Freitag und jeden 2. Samstag

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA Linz 31“

für Personen, die Deutsch als Zweitsprache haben

Infoveranstaltung: Do, 17. Juni 2021, 14 – 16 Uhr
und Do, 24. Juni 2021, 16 – 18 Uhr
ab Mo, 4. Oktober 2021 – 7. Wochen
Aufnahmemodul: Mo, 10. Jänner 2022
Lehrgangsbeginn: Mo, 10. Jänner 2022
Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA GA 14“ inkl. Heimhilfe

Infoveranstaltung: Di, 11. Mai 2021 und 13. April 2021, 18 Uhr vor Ort
in der Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen
Mo, 21. Juni 2021 online
Vor Anmeldung notwendig
Aufnahmeverfahren: Mo, 12. Juli 2021 und Di, 31. August 2021
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen
Lehrgangsbeginn: Mo, 04. Oktober 2021
Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, 3-4 Schultage pro Woche

Fort- und Weiterbildungen | Bildungsprogramm

2. Universitätslehrgang

„Führungskraft im Gesundheits- und Sozialbereich“
in Kooperation mit der FH-Kärnten

Lehrgangsbeginn: Oktober 2021
Der Universitätslehrgang dauert 4 Semester.
Abschluss: Akademische/r Heimleiter/in bzw.
Akademische/r Gesundheits- und Pflegemanager/in

Ergänzungsausbildung „Behindertenarbeit“ für geprüfte FSBA „EA FSBB GA 4“

von 29. Oktober 2021 – 12. Mai 2022, Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen,
Anmeldung bis spätestens 29.09.2021

Weiterbildung Praxisanleitung im Gesundheitswesen

von 03. November 2021 bis 1. Juli 2022, Altenbetreuungsschule Linz,
berufsbegleitend in 2-tägigen Seminarblöcken

Kompetenzerweiterung in der Pflegeassistenz

Aktuelle Termine unter www.altenbetreuungsschule.at

Angebote aus dem Bildungsprogramm

Informationen und Anmeldung unter www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs

Wir ersuchen um schriftliche Anmeldung zu den Infoveranstaltungen, um Sie über den Ort - online oder vor Ort - informieren zu können.

bmf.gv.at

Du suchst eine Ausbildung, die viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet?

Du bist motiviert, zielstrebig und leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistent ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopferwerkerinnen und Kopferwerker“. Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung
- Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: bmf.gv.at/jobs. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Entgeltliche Einschaltung



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, achten Sie dabei auf bauliche Maßnahmen und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen - informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung



Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein Notfallradio mit LED-Lampe und die Zivilschutz-Notkochstelle!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

